

28.07.15

tun.starthilfe erhält Bürgerpreis des Bayerischen Landtags

Die von Studierenden der KU ins Leben gerufene Initiative "tun.starthilfe" gehört zu den Preisträgern des vom Bayerischen Landtag ausgelobten Bürgerpreises. Mit diesem wird heuer zum 16. Mal vorbildliches ehrenamtliches Engagement gewürdigt. In diesem Jahr lautete das Leitthema "Willkommen! Bürgerschaftliche Initiativen für Menschen auf der Flucht". Die Jury unter Vorsitz des Landtagspräsidentin Barbara Stamm hatte über rund 150 eingegangenen Bewerbungen zu befinden. Der Bayerische Landtag verleiht in diesem Jahr einen ersten, zwei zweite, zwei dritte sowie einen Sonderpreis. Die tun.starthilfe erhält einen der beiden dritten Preise. Die feierliche Übergabe des Preises findet am 22. Oktober statt.



Foto: Albrecht

Die tun.starthilfe ist eine von Studierenden ins Leben gerufene Initiative mit dem Ziel, Flüchtlingen im Landkreis Eichstätt Starthilfe zu bieten. Diese umfasst Sprachunterricht und individuelle Begleitung, Kooperation mit den Sozialarbeitern der Caritas, aber auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Landkreises und mit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Beim Deutschunterricht fahren einmal in der Woche die ehrenamtlichen Lehrer in die Unterkünfte und fördern die Deutschkenntnisse der Flüchtlinge. Die individuellen Begleiter unterstützen die Flüchtlinge im Alltag. Bei Angelegenheiten wie Arztbesuchen, Behördengängen oder auch Einkaufen bieten sie ihre Hilfe an. Die Arbeit von tun.starthilfe wird auch durch ein wissenschaftliches Modul an der KU begleitet.

Mehr Infos unter www.tun-starthilfe.de/.

[**<- Zurück zu: Presseinformationen**](#)